

NACHRICHTEN

**Amtsblatt der
Gemeinde Gosheim**



Land fördert die Erweiterung
unseres Gymnasiums aus Mitteln
der Schulbauförderung

Seite 5

Diese Woche im Überblick

Notdienste	Seite 2
Amtl. Bekanntmachungen	Seite 6
Weitere Nachrichten	Seite 3
Schulnachrichten	Seite 6
Kirchliche Mitteilungen	Seite 8
Vereinsnachrichten	Seite 11
Parteien	Seite -
Sonstiges	Seite -

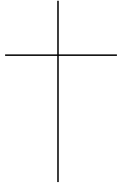


Neujahrswunsch

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen im Namen des Gemeinderates und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, dass es im neuen Jahr „aufwärts“ geht und wir gemeinsam ein erfolgreiches, friedliches und vor allem gesundes Jahr 2021 erleben können.

Ihr Bürgermeister
André Kielack



Nachruf

In Dankbarkeit und tiefer Anerkennung nehmen die Gemeinde Gosheim und der Gemeinderat Abschied von Herrn

Edmund Vaas

Edmund Vaas wurde im Jahr 1965 erstmals in den Gemeinderat gewählt. Dieses Ehrenamt bekleidete er insgesamt 15 Jahre lang bis zu seinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat im Jahr 1980. Als Gemeinderat waren ihm vor allen Dingen die solide wirtschaftliche Entwicklung seiner Gemeinde und das Wohl seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger ein Herzensanliegen.

Edmund Vaas war ein Musterbeispiel eines ehrenamtlich engagierten Bürgers. Der Gemeinderat hat ihn aufgrund seiner zahlreichen Verdienste im Jahr 1980 mit der höchsten Auszeichnung bedacht, die die Gemeinde zu vergeben hat und verlieh Herrn Vaas die Ehrenmedaille der Gemeinde Gosheim.

Für seine Leistungen und sein Wirken für unsere Gemeinde sind wir ihm dankbar und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Wir trauern in diesen schweren Stunden mit seiner Familie auch um seine Frau Hildegard Vaas, die ihrem Mann auf dem letzten Weg gefolgt ist.

Für die Bürgerschaft, den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung.

André Kielack
Bürgermeister

Bereitschaftsdienst



Notfalldienst jeweils von
Samstag, 8.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

Notfalldienst der Ärzte

Rettungsdienst 112
Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis: In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen medizinischen Notfälle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Montag bis Freitag, 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 965 897 00 oder docdirekt.de.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:

Am Wochenende und an Feiertagen ist die Notfallpraxis von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 19 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:

Werktags von 18 bis 22 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.

Villingen-Schwenningen HNO, 0180/6077211

Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11, 78082 Villingen-Schwenningen

Am Wochenende und an Feiertagen von 10 - 20 Uhr.

Zusätzliche Service-Hotline des Landratsamts Tuttlingen zum Coronavirus:

Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Tuttlingen können sich ab sofort unter der Nummer 07461 926 9999 des Gesundheitsamtes rund um das Thema Coronavirus (COVID-19) informieren.

Tierarzt:

Samstag, 16.01. - Sonntag, 17.01.21
Dr. Merl, Wehingen, Tel.: 07426-963340

Apothekendienst

Donnerstag, 14.01.2021:

Schiller Apotheke, Aldingen
Hauptstr. 21, Tel. 07424 84081

Freitag, 15.01.2021:

Untere Apotheke, Rottweil
Hochbrücktorstr. 2, Tel. 0741 7775

Samstag, 16.01.2021:

Apotheke im Alten Milchwerk, Rottweil
Heerstr. 42, Tel. 0741 17488990

Sonntag, 17.01.2021:

Apotheke Zürn, Zimmern ob Rottweil
Hauptstr. 15, Tel. 0741 31894
Heuberg-Apotheke, Wehingen
Deilinger Str. 4, Tel. 07426 1358

Montag, 18.01.2021:

Engel-Apotheke, Spaichingen
Angerstr. 2, Tel. 07424 93210

Dienstag, 19.01.2021:

Apotheke, Frittlingen
Hauptstr. 77, Tel. 07426 3322

Mittwoch, 20.01.2021:

Dr. Sailers Königs-Apotheke, Rottweil
Königstr. 19, Tel. 0741 209664730

Weitere wichtige Rufnummern

Bauhof	Tel. 07426 600108
Notruf DRK	Tel. 112
Notruf Feuerwehr	Tel. 112
Notruf Polizei	Tel. 110
Hospizgruppe Heuberg	Tel. 0171 1413876
Gift-Notruf	Tel. 0761 19240
Polizeiposten Wehingen	Tel. 1240
Polizeirevier Spaichingen	Tel. 07424 93180
Revierförster Stefan Schrode	Tel. 0162 2081684
Schulsozialarbeiter Ingo Brehm	Tel. 0174 1742252
Altenpflegeheim Gosheim	Tel. 9477000
Caritas Schwarzwald-Alb-Donau	Tel. 07461 9697170
Frauenhaus Tuttlingen	Tel. 07461 2066
Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses Tuttlingen	Tel. 07461 161666
Telefonseelsorge	Tel. 0800 1110111 oder
Schwarzwald-Bodensee e.V.	0800 1110222
ENRW Störungsannahme	Tel. 0800 0510101

Öffnungszeiten des Rathauses

Rathaus bleibt offen

- vorhergehende Terminvereinbarung aber erforderlich -
Das Rathaus bleibt trotz „Corona“ bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geöffnet.

Vor einem Besuch bitten wir Sie allerdings, telefonisch oder per E-Mail Kontakt zu den einzelnen Ansprechpartnern aufzunehmen, um einen Termin zu vereinbaren.

Einwohnermeldeamt	07426/9612-17
Standesamt	07426/9612-16
Hauptamt	07426/9612-15
Sekretariat Hauptamt	07426/9612-12
Amt für Bau und Technik	07426/9612-14
Sekretariat Amt für Bau und Technik	07426/9612-23
Bürgermeister	07426/9612-13
Sekretariat Bürgermeister	07426/9612-19

Nähere Informationen zu den Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie unter www.gosheim.de. Bitte helfen Sie auch weiterhin aktiv mit, das Corona-Virus einzudämmen.

Für das Rathaus gelten unverändert folgende Zutrittsregelungen:

Zutritt haben nur Personen ohne Erkältungssymptome. Das Tragen eines Mund-Nasenschutzes ist zwingend erforderlich.

Händedesinfektion im Eingangsbereich ist zwingend notwendig.

Das Abstandhalten < 1,5 m ist oberstes Gebot.

Im Wartebereich dürfen sich nicht mehr als 2 Personen aufhalten.

Die Öffnungszeiten sind:

vormittags:

Montag, Mittwoch und Freitag: 08.00 Uhr – 11.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 08.45 Uhr – 12.15 Uhr

nachmittags:

Dienstag: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ich darf Sie alle bitten, weiterhin Rücksicht zu nehmen, Abstand zu wahren und damit zu helfen, dass wir alle gemeinsam gut durch Winter kommen.

Bleiben Sie alle gesund, ich grüße Sie herzlich.

Ihr André Kielack

Bürgermeister

Aktuelles aus dem Rathaus

Weitere Informationen

Lockdown Januar

Stand: 11.01.2021

Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg vom 11. bis 31. Januar 2021



Kontaktbeschränkungen

Private Treffen im öffentlichen oder privaten Raum nur noch im Kreis des eigenen Haushalts plus höchstens eine weitere Person, die nicht zum eigenen Haushalt gehört.

Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Die Regelung dient dazu besondere Härtefälle abzufangen.



Regelung für Kinderbetreuung:

Kinder aus maximal zwei Haushalten dürfen zusammen in einer festen, familiär oder nachbarschaftlich organisierten Betreuungsgemeinschaften betreut werden.



Bildung & Betreuung

- **Kitas** bleiben geschlossen. Wenn die Infektionszahlen signifikant sinken, Öffnung ab dem 18. Januar möglich.
- Kein Präsenzunterricht an **Grundschulen**. Versorgung der Schüler*innen mit Lernmaterial durch die Lehrer*innen. Wenn die Infektionszahlen signifikant sinken, Öffnung ab dem 18. Januar möglich.
- Kein Präsenzunterricht, sondern Fernunterricht an allen **weiterführenden Schulen**.
- Sonderregelung für **Abschlussklassen** sind möglich und werden individuell festgelegt.
- **Notbetreuungen** werden eingerichtet. Ansprechpartner sind die Schulen und Kitas vor Ort.
- Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen schließen für den Publikumsverkehr, Online-Unterricht möglich.
- Volkshochschulen und ähnliche Einrichtungen schließen.
 - Fahrschulen geschlossen. Onlineunterricht möglich. (Ausnahme für berufliche Ausbildungszwecke und Katastrophenschutz)



Ausgangsbeschränkungen

Der Aufenthalt außerhalb der eigenen Wohnung ist nur aus **triftigen Gründen** erlaubt. Z.B.:

Bei Nacht (20 Uhr bis 5 Uhr):

- Ausübung beruflicher Tätigkeiten und wichtiger Ausbildungszwecke.
- Inanspruchnahme medizinischer und veterinärmedizinischer Leistungen.
- Begleitung unterstützungsbedürftiger Personen und Minderjähriger, Sorge- und Umgangsrecht.
- Begleitung Sterbender und Personen in akut lebensbedrohlichen Zuständen.
- Handlungen zur Versorgung von Tieren, z.B. Gassi gehen oder füttern.
- Besuch von religiösen Veranstaltungen.
- Veranstaltungen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung.
- Besuch von Versammlungen nach Artikel 8 des Grundgesetzes.
- Wahlkampfaktivitäten, wie Verteilung von Flyern, Plakatierungen oder Informationsstände nach behördlicher Genehmigung möglich.

Bei Tag (5 Uhr bis 20 Uhr) zusätzlich:

- Besuch der Notbetreuung in Schulen und Kitas.
- Sport und Bewegung an der frischen Luft ausschließlich alleine, mit Angehörigen des eigenen Haushalts oder mit einer weiteren, nicht im selben Haushalt lebenden Person.
- Erledigung von Einkäufen.
- Wahrnehmung von Dienstleistungen.
- Behördengänge
- Blutspendetermine



Arbeiten

- Arbeitgeber*innen sind gesetzlich verpflichtet die **gesundheitliche Fürsorge** gegenüber ihren Mitarbeiter*innen wahrzunehmen.
- **Home Office**, sofern möglich.
- Treffen im Rahmen des Arbeits-, Dienst- und Geschäftsbetriebes.
- Gesetzlich vorgeschriebene Weiterbildungen, sofern nicht online auch in Präsenz durchführbar.
- Maskenpflicht am Arbeitsplatz, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu den Kolleg*innen nicht eingehalten werden kann (auch im Freien).
- An den Betrieb angepasste Hygieneauflagen.



Reisen

Appell: Verzichten Sie auf private Reisen sowie Ausflüge zu touristischen Zielen.

Verstärkte Kontrollen und Zugangsbeschränkungen an tagestouristischen Hotspots durch die örtlichen Behörden.

Nicht gestattet:

- ✗ Touristische Busreisen
- ✗ Touristische Übernachtungsangebote (auch Campingplätze)

Weiterhin möglich:

- ✓ Geschäftsreisen
- ✓ Reisen und Übernachten in besonderen Härtefällen



Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg vom 11. bis 31. Januar 2021



Einzelhandel

Der Einzelhandel schließt bis zum **31. Januar**.

Lediglich Geschäfte mit Produkten für den täglichen Bedarf bleiben geöffnet:

- ✓ Babyfachmärkte
- ✓ Bäckereien und Konditoreien
- ✓ Banken
- ✓ Drogerien
- ✓ Getränkemarkte
- ✓ Großhandel
- ✓ Hörgeräteakustiker
- ✓ Kraftfahrzeug- und Fahrradwerkstätten sowie Ersatzteilverkauf
- ✓ Lebensmittelmärkte
- ✓ Metzgereien
- ✓ Optiker
- ✓ Orthopädieschuhtechniker
- ✓ Poststellen und Paketshops, aber ohne den Verkauf von weiteren Waren
- ✓ Reformhäuser
- ✓ Reinigung und Waschsalonge
- ✓ Reise- und Kundenzentren für den öffentlichen Verkehr
- ✓ Sanitätshäuser
- ✓ Tafeln
- ✓ Tankstellen
- ✓ Telefonshops für Reparatur, Austausch und Störungsbehebung
- ✓ Tierbedarf- und Futtermärkte
- ✓ Verkauf von Weihnachtsbäumen im Freien
- ✓ Wochenmärkte
- ✓ Zeitschriften- und Zeitungskioske

Eine vollständige Liste finden Sie auf » [Baden-Württemberg.de](#)

Besonderheiten:

- Geschlossene Einzelhandelsbetriebe können **Liefersdienste** anbieten.
- Geschlossene Einzelhandelsbetriebe können **Abholangebote** (Click & Collect) anbieten. Dabei müssen feste Zeitfenster für die Abholung vereinbart werden. Die Hygienekonzepte vor Ort müssen eingehalten und Warteschlangen vermieden werden.
- **Handwerksbetriebe**, die keine körpernahen Dienstleistungen anbieten, dürfen weiterhin arbeiten.
- Geschäfte mit **Mischsortiment** dürfen alle Waren verkaufen, wenn die Produkte für den täglichen Bedarf zu 60% überwiegen. Sollte das Sortiment der verbotenen Artikel überwiegen, darf das Geschäft mit einer räumlichen Abtrennung lediglich die Artikel des täglichen Bedarfs verkaufen.

Regelung für offene Geschäfte:

- Geschäfte mit weniger als 10 m² Verkaufsfläche: maximal ein*e Kund*in.
- Geschäfte mit bis zu 800 m²: ein*e Kund*in pro 10 m² Verkaufsfläche.
- Für die darüber hinausgehende Fläche gilt: ein*e Kund*in pro 20 m² (gilt nicht für den Lebensmitteleinzelhandel).
- Maskenpflicht vor den Geschäften und auf den Parkplätzen.
- Gesteuerter Zutritt.
- Warteschlangen vermeiden.



Gastronomie

Restaurants, Bars, Clubs und Kneipen aller Art bleiben geschlossen.

- Ausnahme für **Speisen zur Abholung** (bis 20 Uhr) oder Lieferung.
- Kein Ausschank und Verzehr von **alkoholischen Getränken** im öffentlichen Raum.

Kantinen schließen überall dort, wo es die Arbeitsabläufe zulassen. Angebote zum Mitnehmen sind erlaubt.



Veranstaltungen

Keine Zusammenkünfte und Veranstaltungen im öffentlichen Raum.

Ausnahmen:

- Gerichtsverhandlungen.
- Sitzungen, die der öffentlichen Sicherheit und Ordnung dienen.
- Betriebsversammlungen.
- Prüfungen und deren Vorbereitung.
- Eheschließungen.
- Veranstaltungen, die der sozialen Fürsorge dienen (z.B. Kinder- und Jugendhilfe).
- Nominierungs- und Wahlkampfveranstaltungen, sowie dazugehörige Unterschriftensammlungen.



Gesundheit & Soziales

- **Schutzvorkehrungen** in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Senioren- und Behinderteneinrichtungen.
- Keine Isolation der Betroffenen.
- Übernahme der Kosten von regelmäßigen **SARS-CoV2-Schnelltests** für Patient*innen und Besucher*innen.
- Regelmäßige, verpflichtende **Tests des Pflegepersonals** von Alten- und Pflegeheimen.

Ein ausführliches FAQ finden Sie auf » [Baden-Württemberg.de](#)

Stand: 11.01.2021

Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg vom 11. bis 31. Januar 2021



Dienstleistungen

Geschlossen:

- ✗ Friseurbetriebe/Barbershops
- ✗ Hundesalons und ähnliche Einrichtungen
- ✗ Kosmetikstudios
- ✗ Kosmetische Fußpflegesalons
- ✗ Massage- und Wellnessbetriebe
- ✗ Nagelstudios
- ✗ Piercingstudios
- ✗ Prostitutionsgewerbe
- ✗ Sonnenstudios
- ✗ Tattoostudios

Geöffnet sind medizinisch notwendige Dienstleistungen (auch ohne Rezept) in den Bereichen:

- ✓ Ergotherapie
- ✓ Fußpflege/Podologie
- ✓ Logopädie
- ✓ Physiotherapie
- ✓ Rehasport



Religionsausübung

Gottesdienste und Beerdigungen unter Hygieneauflagen.

- Einhalten der **AHA-Regeln** über die gesamte Dauer.
- Kein Gemeindegesang.



Kultur- und Freizeitgestaltung

Kultur- und Freizeiteinrichtungen bleiben geschlossen.

Geschlossen:

- ✗ Ateliers (Publikumsverkehr)
- ✗ Ausflugsschiffe
- ✗ Bibliotheken und Archive (Abholangebote im wissenschaftlichen Bereich möglich)
- ✗ Camping- und Wohnmobilstellplätze
- ✗ Diskotheken und Clubs
- ✗ Freizeitparks und Indoorspielplätze
- ✗ Kinos und Autokinos
- ✗ Kletterparks (drinnen und draußen)
- ✗ Konzerte und Kulturhäuser
- ✗ Krabbelgruppen
- ✗ Messen
- ✗ Museen und Ausstellungen
- ✗ Opern
- ✗ Spielbanken- und hallen
- ✗ Theater
- ✗ Tierparks
- ✗ Volksfeste o.ä.
- ✗ Wettannahmestellen
- ✗ Zirkusse
- ✗ Zoologische und botanische Gärten

Geöffnet:

- ✓ Spielplätze im Freien
- ✓ Wandern und Spazieren



Sport

Für Sport und Bewegung im öffentlichen Raum gilt die Regelung: Ein Haushalt plus eine weitere Person, die nicht zum Haushalt gehört. Kinder bis 14 Jahren werden dabei nicht mitgezählt. Für Sport auf weitläufigen öffentlichen oder privaten Sportanlagen, ist dagegen nur entweder alleine, zu Zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts möglich.

Alle weiteren öffentlichen und privaten Sportstätten sind für den Publikumsverkehr **geschlossen**:

- ✗ Fitnessstudios aller Art
- ✗ Schwimm- und Spaßbäder
- ✗ Skilifte und Gondeln
- ✗ Tanz- und Ballettschulen
- ✗ Thermen und Saunen
- ✗ Vereinssportstätten
- ✗ Wettkampf-, Mannschafts- und Kontaktsportstätten
- ✗ Yogastudios

Für **Schulsport und Studienbetrieb** dürfen die Einrichtungen geöffnet werden.

Weitläufige Anlagen im Freien **geöffnet**:

- ✓ Golfplätze
- ✓ Hundesportplätze
- ✓ Reitanlagen
- ✓ Tennisplätze
- ✓ Modellflugplätze

Die Benutzung der Umkleiden oder Aufenthaltsräume ist nicht gestattet.

Training und Veranstaltungen des **Spitzen- oder Profisports** ist ohne Zuschauer*innen erlaubt.



Abstand halten



Hygiene praktizieren



Alltagsmaske tragen



Corona-App nutzen



regelmäßig lüften



Starten Sie mit uns in eine berufliche Zukunft mit Perspektive!

Die Gemeinde Gosheim sucht für das Team Technische Dienste zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

- Hausmeister/in für unsere Grundschule Juraschule und SBBZ Lembergschule (80 - 100%)

Wir erwarten insbesondere:

- eine handwerkliche Ausbildung mit Berufserfahrung oder Meisterbrief
- einen Führerschein für die Klassen B und C
- Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Eigeninitiative und Flexibilität
- gute EDV-Kenntnisse
- Mithilfe und Unterstützung bei schulischen Veranstaltungen
- Enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Schulleitungen.

Wir bieten:

- einen krisensicheren Arbeitsplatz
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit/ in einem engagierten Team
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach TVÖD.



Wenden Sie sich an uns, wenn Sie weitere Fragen haben:

Dietmar Villing
Leiter Amt für Bau und Technik
Telefon 07426/9612-14

Markus Conzelmann
Hauptamtsleiter
Telefon 07426/9612-15

Nähere Informationen zur Gemeinde Gosheim finden Sie auf unserer Homepage www.gosheim.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 22.01.2021 an das

Bürgermeisteramt Gosheim
Hauptstraße 47
78559 Gosheim

E-Mail: info@gosheim.de

Für die Erweiterung unseres Gymnasiums um rd. 260 m² waren Gesamtkosten von rd. 1,2 Mio. EUR veranschlagt. Der Schulverband Gosheim-Wehingen hatte für die Maßnahme, welche von April bis Dezember 2019 durchgeführt wurde, einen Förderantrag im Rahmen der Schulbauförderung gestellt. Dieser Förderantrag wurde vom Land nun bewilligt und der Schulverband darf sich über einen Zuschuss von 618.000 EUR freuen. Für unseren Schulverband ist das wirklich eine tolle Nachricht, tun wir doch alles dafür, unser Gymnasium und unsere Realschule für die Zukunft bestens aufzustellen. Die Förderung des Landes leistet hier einen unersetzlichen Beitrag. Bei unserem Landtagsabgeordneten Guido Wolf darf ich mich herzlich für seinen großen Einsatz für unsere Region, für den Heuberg und für unser Schulzentrum bedanken.

André Kielack
Bürgermeister

Vandalismus Hundetoiletten am Reiterweg - Asoziales Verhalten

Nachdem bereits im alten Jahr 2020 eine Hundetoilette zerstört wurde, sind in der Nacht vom 04.01.2021 auf 05.01.2021 wieder zwei Hundetoiletten am Reiterweg aus der Verankerung gerissen und aus purer Lust am Zerstören demoliert worden. Die Gemeinde Gosheim wird ein solch asoziales Verhalten nicht dulden.



Der Schaden für die Neubeschaffung beläuft sich auf rund 500,00 €.

Die Gemeinde Gosheim hat Strafantrag bei der Polizei gegen Unbekannt gestellt und bittet um sachdienliche Hinweise aus der Bevölkerung, Tel.: 9612-15.

Ihre Gemeindeverwaltung

Wohnung zu vermieten

Die Gemeinde vermietet in der Heubergstraße 24 ab 01. Februar 2021 eine 2-Zimmer-Wohnung mit insgesamt 41 qm Wohnfläche.

Interessenten melden sich bitte beim Rathaus Gosheim, Hauptstraße 47, Herr Markus Conzelmann.

Tel.: 07426/96 12 -15, Fax: 07426/9612 -20

E-Mail: markus.conzelmann@gosheim.de

Land fördert die Erweiterung unseres Gymnasiums aus Mitteln der Schulbauförderung

Eine tolle Mitteilung überbrachte in der Woche vor Weihnachten unser Landtagsabgeordneter, Herr Minister Guido Wolf, den beiden Bürgermeistern Gerhard Reichegger und André Kielack.



Impressum Amtsblatt der Gemeinde Gosheim

Herausgeber: Gemeinde Gosheim. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Gosheim ist Bürgermeister André Kielack oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertriebs (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Entsorgung

Abfalltermine

Abfalltermine Januar

- 14. Werttonne (1100 l), Werttonne
- 19. Windeltonne (orangener Deckel), Papiertonne
- 26. Biomüll

Öffnungszeiten - Wertstoffhof in Wehingen-Harras

Grünschnittannahmestelle - Öffnungszeiten Wertstoffhöfe

Wertstoffhof und Grünguthof in Wehingen-Harras

- Dienstag 15 - 18 Uhr
- Samstag 10 - 13 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Landesfamilienpass

Gutscheinkarten 2021 für den Landesfamilienpass

Die Gutscheinkarten für das Jahr 2021 sind ab sofort auf dem Bürgermeisteramt, Einwohnermeldeamt erhältlich. Diejenigen, die bereits einen Landesfamilienpass besitzen, können die Gutscheinkarten telefonisch unter der Nr. 07426/961217 beantragen.

- Einen Landesfamilienpass können Familien erhalten, die
- mit mindestens **drei** kindergeldberechtigenden Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben;
 - nur aus einem Elternteil bestehen und mit mindestens **einem** kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
 - mit **einem** kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind mit mindestens 50 % Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben;
 - SGB II- oder kinderschlagsberechtigend sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
 - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Die Voraussetzungen für den Erhalt des Landesfamilienpasses sind durch Vorlage entsprechender Leistungsbescheide nachzuweisen.

Neu ist, dass nun neben den Eltern auch weitere vorher fest in den Pass eingetragene Begleitpersonen den Pass zusammen mit den Kindern nutzen können.

Wir weisen noch darauf hin, dass der Landesfamilienpass sowie die nicht verwendeten Gutscheinkarten zurückzugeben sind, sobald die Voraussetzungen wegfallen.

Weitere Informationen zum Landesfamilienpass finden Sie auf der Homepage des Ministeriums für Soziales und Integration www.sozialministerium-bw.de.

Hinweis:

Bitte informieren sie sich vor einem Besuch auf der Homepage des Anbieters, ob und in welcher Form das gewünschte Freizeitangebot genutzt werden kann und welche Hygienemaßnahmen zu beachten sind.

Landratsamt Tuttingen



Die kommunale Holzverkaufsstelle informiert:

Holzmarkt normalisiert sich - Holzpreise nicht befriedigend

Die Nachfrage nach Rundholz hat sich im Verlauf des Spätjahres 2020 deutlich erholt und die Preisverhandlungen für 2021 sind geführt.

Mit klaren Erwartungen wurden waldbesitzerseitig Verhandlungen im **Nadel-Stammholz**bereich geführt. Die Konditionen des ersten Quartals 2020 konnten dabei nicht erreicht werden. Käuferweise differenziert ergaben sich Leitpreise für Fi 2b Güte B bei nur knapp unter 80 € je Festmeter. Gänzlich unterschiedlich waren auch die Verhandlungsergebnisse zu Preisbindungsfristen, C Holz Abschlüssen oder Tannenabschlüssen.

Überregional sind die "Südwestpreise" ein Erfolg, die Preise Richtung Bayern oder Richtung Mitteldeutschland tendieren zum Teil deutlich niedriger. Der Kommunalwald wird auf diesem Preisniveau Frischholzeinschlag realisieren. Für den Privatwald ist das Verhandlungsergebnis unbefriedigend, dem Privatwald wird aktuell geraten, sich auf anfallendes Holz aus zufälliger Nutzung (Käfer und Dürre) zu konzentrieren und dort konsequent ihren Wald zu entseuchen.

Gute **Blockware** ist zu ordentlichen Preisen absetzbar, allerdings muss im Vorfeld des Einschlags der Absatz der Restlängen geklärt werden. Auch bei den **Kilben** (Güte D) konnten die Preise moderat angehoben werden. Für Kilben der Stärken L2b+ werden 30 € je Festmeter erzielt. **Papierholz** musste eine weitere Preiseinbuße hinnehmen, Mengenmäßig ergab sich zwar ein stabiler Markt, der Preis allerdings ist um 2 € auf 26,50 € je Raummeter gesunken (im Vergleich: Bayern 24,50 €/rm). Weiterhin ist der Absatz und der Preis von **K Holz** das Sorgenkind, Privatwaldbesitzer sollen unbedingt die Nutzung als Brennholz prüfen!

Weitere aktuelle Informationen finden Waldeigentümer zum Holzmarkt unter holverkauf.landkreis-tuttingen.de und zu allen weiteren Waldfragen unter landkreis-tuttingen.de/forstamt

Gemeindeeinrichtungen

Öffentliche Bücherei Bildungszentrum Gosheim-Wehingen informiert:



Information

Sicher habt ihr alle schon gehört, dass Büchereien bis auf Weiteres geschlossen bleiben müssen.

Lockdown, Shutdown – was auch immer, down ist down.

ABER, ich werde euch wöchentlich im Blättle über die neuen Bücher informieren. Wenn ihr ein bestimmtes Buch lesen wollt, könnt ihr anrufen, das Buch wird reserviert und kann abgeholt werden, **sobald wieder geöffnet ist**.

Wenigstens dieser kleine Service wird funktionieren.

Die Leiterin Veronika Catone

Tel. 07426/51599



Schulnachrichten

Erwin-Teufel-Schule

Berufliche Schulen Spaichingen

Alleenstr. 40, 78549 Spaichingen

E-Mail: info@ets-spaichingen.de

Tel. 07461 926 - 2700,

Fax 07461 926 - 2789

Homepage: <http://www.ets-spaichingen.de>

Online-Informationsveranstaltungen am Montag, 25.01.2021

Für die Berufskollegs, die duale Ausbildungsvorbereitung und die Wirtschaftsschule finden an der Erwin-Teufel-Schule in diesem Jahr die Informationsveranstaltungen Online statt. Die Schüler mit ihren Eltern sind dazu herzlich eingeladen.

Den Zugang zur Online-Informationsveranstaltung finden Sie am Veranstaltungstag auf unserer Homepage: <http://www.ets-spaichingen.de> unter „Schule“ – „Termine“ – „Aktuelles Schuljahr“

Informationsveranstaltungen zu den einzelnen Schularten	Uhrzeit von	Uhrzeit bis
Wirtschaftsschule (2BFW)	16:00 Uhr	17:00 Uhr
Duale Ausbildungsvorbereitung (AVdual)	16:00 Uhr	17:00 Uhr
Kaufmännische Berufskollegs (1BK1W1 und 1BK2W1)	17:00 Uhr	18:00 Uhr
Berufskolleg Ernährung und Erziehung 1 (1BKEE)	17:00 Uhr	18:00 Uhr
Technische Berufskollegs (1BK1T und 1BK2T)	17:00 Uhr	18:00 Uhr

Die Anmeldung für alle Berufskollegs erfolgen über das BewO-Portal (Bewerberverfahren OnlinePortal). Die Anmeldung ist ab dem 25.01.2021 bis zum 01.03.2021 und nur online unter www.schule-in-bw.de/bewo möglich. Die Anmeldung für die anderen Schularten erfolgt direkt bei der Schule bis spätestens 01. März 2021. Merkblätter und Anmeldeformulare für diese Schularten erhalten Sie im Sekretariat der Erwin-Teufel-Schule sowie unter: www.ets-spaichingen.de.

Ferdinand-von-Steinbeis-Schule



Willkommen auf dem OPEN CAMPUS Besuchen Sie unsere online Infoabende

An diesen Veranstaltungen informieren wir Sie gezielt über die einzelnen Schularten. Sie erhalten neben generellen Informationen zur Ferdinand-von-Steinbeis-Schule vor allem auch Details zu Schwerpunkten und Zielsetzungen des jeweiligen Bildungsgangs. Die Besonderheiten werden greifbar gemacht, wie z.B. die hohe Praxisnähe. **Die Links zu den online Informationsabenden finden Sie unter <https://steinbeisschule.de/service/informationstag-2021/>**

Fachschule für Technik

Die Weiterbildung mit dem Abschluss "Staatlich geprüfter Techniker/Staatlich geprüfte Technikerin" wird an diesen Terminen vorgestellt. Es werden Einblicke in die Vertiefungsrichtungen Fertigungstechnik, Industrial Med. Tech. und Industrial Automation gegeben.

Termine:

- **Mittwoch, 13.01.2021, 18:00 Uhr**
- **Mittwoch, 24.02.2021, 18:00 Uhr**

Nähere Informationen bei Abteilungsleiter Joachim Kriesel: kriesel@steinbeisschule.de, Telefon 07461/926-2808

Einjähriges gewerbliches Berufskolleg Technik

Die Schulart einjähriges gewerbliches Berufskolleg Technik bereitet in nur einem Schuljahr auf den Abschluss der „Fachhochschulreife“ und auf das Studium an einer Hochschule vor. Bei den Informationsveranstaltungen wird ein Einblick in die Schwerpunkte Mathematik, Deutsch, Englisch und technische Physik gegeben.

Termine:

- **Donnerstag, 21.01.2021, 18:00 Uhr**
- **Donnerstag, 28.01.2021, 18:00 Uhr**

Nähere Informationen bei Abteilungsleiter Markus Fleckenstein: fleckenstein@steinbeisschule.de, Telefon 07461/926-2806

OPEN CAMPUS
Besuchen Sie uns online - ab 13.01.21

#WirSindZukunft

- > Technisches Gymnasium
- > Zweijährige Berufsfachschule
- > Fachschule für Technik

Ferdinand von Steinbeis
Gewerbliche Schulen Tuttlingen
www.steinbeisschule.de

TG Ferdinand-von-Steinbeis-Schule



Willkommen auf dem OPEN CAMPUS Besuchen Sie unsere online Infoabende

An diesen Veranstaltungen informieren wir Sie gezielt über die einzelnen Schularten. Sie erhalten neben generellen Informationen zur Ferdinand-von-Steinbeis-Schule vor allem auch Details zu Schwerpunkten und Zielsetzungen des jeweiligen Bildungsgangs. Die Besonderheiten werden greifbar gemacht, wie z.B. die hohe Praxisnähe. Die Links zu den online Informationsabenden finden Sie unter <https://steinbeisschule.de/service/informationstag-2021/>

Technisches Gymnasium

Schwerpunkte dieser Veranstaltungen sind die Profildächer Gestaltung- und Medientechnik sowie Technik und Management, der Methodenworkshop TG KennenLernen, das Ganztagesangebot TG^{plus} und das Anmeldeverfahren BewO.

Termine:

- **Donnerstag, 14.01.2021, 18:00 Uhr**
- **Montag, 18.01.2021, 18:00 Uhr**
- **Freitag, 22.01.2021, 18:00 Uhr**

Zweijährige Berufsfachschule

An diesen Abenden erhalten Sie Informationen über das pädagogische Konzept, über die praktischen Arbeitsanteile in unseren Werkstätten und die Möglichkeiten zusätzlicher Unterstützungs- und Begleitungsangebote im Rahmen dieser Schulart.

Termine:

- **Donnerstag, 21.01.2021, 18:00 Uhr**
- **Montag, 25.01.2021, 18:00 Uhr**

Unterrichtsworkshops zum „Reinschnuppern“

In Kürze werden Sie auf unserer Homepage verschiedene Mitmach-Angebote finden, über die Sie den Unterricht an der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule bereits einmal im Vorfeld ausprobieren können. So können Sie auch bequem von zuhause aus und unabhängig von der tagesaktuellen Lage einen Eindruck vom Alltag an der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule gewinnen!

Nähere Informationen bei
Abteilungsleiter Markus Fleckenstein:
fleckenstein@steinbeisschule.de
Telefon 07461/926-2806

OPEN CAMPUS
Besuchen Sie uns online - ab 13.01.21

#WirSindZukunft

- > Technisches Gymnasium
- > Zweijährige Berufsfachschule
- > Fachschule für Technik

Ferdinand von Steinbeis
Gewerbliche Schulen Tuttlingen
www.steinbeisschule.de

**GEMEINSAM
GEGEN CORONA
MASKE TRAGEN!**

Foto: valentinusano/Er/Getty Images/Plus

Kirchliche Mitteilungen

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Lemberg:

Ewald Ginter, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230

Diakon Giovanni Fascia, Gosheim, Tel. 1498 o. 0160 99821691

Öffnungszeiten der Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit Lemberg:

Pfarrbüro Gosheim:

Lembergstr. 2

Isolde Reger

Tel. 1498, Fax: 51546

HeiligKreuz.Gosheim@drs.de

www.heiligkreuz-gosheim-drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00 - 17.30 Uhr

Mittwoch und

Donnerstag 08.00 - 11.00 Uhr

Pfarrbüro Wehingen:

Steinstr. 2

Isolde Reger

Tel. 7230, Fax 4967

StUlrich.Wehingen@drs.de

www.katholische-Kirche-Wehingen.de

Öffnungszeiten:

Montag 08.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr

Freitag 08.00 - 12.00 Uhr



Kath. Kirchengemeinde
"HEILIG KREUZ"

Pfarrbüro Deilingen:

Kirchstr. 1

Heidi Bernhard

Tel. 8133, Fax 51243

ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de

www.katholische-kirche-deilingen.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.30 - 12.00 Uhr

18.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 10.00 Uhr

Gottesdienstzeiten vom 16. - 21. Januar 2021

Samstag, 16. Januar 2021

18.00 Uhr Vorabendmesse in Deilingen

Sonntag, 17. Januar 2021 - 2. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Eucharistiefeier

(Messe für: gestifteter Jahrtag Rembert Weiß, Jahrtag Katharina Hermle, Rosa Huber)

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wehingen

Dienstag, 19. Januar 2021

18.00 Uhr Abendmesse in Deilingen

Mittwoch, 20. Januar 2021

Keine Schülermesse

18.00 Uhr Abendmesse in Wehingen

18.30 Uhr Anbetung in Deilingen

Donnerstag, 21. Januar 2021

9.00 Uhr Betstunde Miteinander-Füreinander (gestaltet von Legio Mariens)

18.00 Uhr Abendmesse

(Anton u. Magdalena Weber u. Angehörige, Pius u. Martha Frech u. Angehörige, Nino u. Irma Vendramin u. Angehörige, Walter Weiss, Walter Teodoro, Rosalyn Said)

Vorschau:

Samstag, 23. Januar 2021

18.00 Uhr Vorabendmesse in Gosheim

Sonntag, 24. Januar 2021

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wehingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Deilingen

In die Ewigkeit heimgerufen:

Hermann Koller

im Alter von 78 Jahren

Edmund Vaas

im Alter von 93 Jahren

Hildegard Vaas

im Alter von 90 Jahren

Katharina Schneider

im Alter von 84 Jahren

Gott, schenke den Verstorbenen die Fülle des Lebens und Geborgenheit in seinem Frieden.

Den Beerdigungsdienst übernimmt

vom 11.01. - 17.01.2021 Pfr. Ewald Ginter, Tel. 7230

vom 18.01. - 24.01.2021 Diakon Giovanni Fascia,

Telefon 1498 oder 0160-99821691

vom 25.01. - 31.01.2021 Pfr. Maurice Stephan i.R.,
Telefon 912105

Gottesdienste finden statt

Trotz des allgemeinen Lockdowns sind Gottesdienste aktuell weiterhin möglich. Aufgrund der Vorgaben der Re-

gierung, des Landratsamtes und der Diözese Rottenburg-Stuttgart gelten allerdings bei der Feier der Gottesdienste weiterhin die bereits bekannten Vorgaben und Regelungen: Mund-Nasen-Schutz während des gesamten Gottesdienstes, kein Gemeindegesang, keine Mundkommunion und kein Friedensgruß per Hand. Auch die Platzzahl in der Kirche ist weiterhin eingeschränkt. Dennoch freuen wir uns über alle, die gerne die Gottesdienste mitfeiern möchten, soweit dies eben ermöglicht ist.

Eine vorherige Anmeldung zu den Gottesdiensten ist aktuell nicht notwendig. Es müssen jedoch weiterhin Teilnehmerlisten geführt werden. Bitte bringen Sie einen **Zettel mit Ihrem Namen, Adresse und Telefonnummer** zum Gottesdienst mit. Sie erleichtern dadurch die Arbeit der Ordner. Herzlichen Dank.

Sternsingeraktion 2021



Dieses Jahr ist alles anders! Deshalb konnten auch nicht, wie wir es gewohnt sind, sich schon bald nach Weihnachten Tausende Kinder, Jugendliche und teilweise auch Erwachsene auf den Weg machen, um die Frohe Botschaft von Weihnachten zu den Menschen in die Häuser und Wohnun-

gen zu bringen, um ihnen den Segen Gottes zuzusprechen und um Gaben für Kinder in Not zu sammeln. Hausbesuche waren leider für die Sternsingeraktion zum Schutz der Kinder und Jugendlichen, aber auch um Sie zu schützen, verboten.

Dennoch sollte die weltweit größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder nicht einfach ausfallen, denn die Solidarität mit den Kindern in aller Welt ist im Moment wichtiger denn je. Die Mädchen und Jungen in den Krisen- und Notgebieten der Welt brauchen die Unterstützung der Sternsinger. Beim Blick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie wird diese Hilfe umso wichtiger.

In der vergangenen Woche ist Ihnen per Post ein Flyer mit den Informationen zur Sternsingeraktion und den Spendenprojekten unserer Seelsorgeeinheit zugegangen. Flyer und Segensaufkleber liegen nach wie vor auch in der Pfarrkirche aus.

Wir bitten Sie nochmals von Herzen, die Sternsingeraktion auch dieses Mal nach Kräften und Ihren Möglichkeiten zu unterstützen!

Ihre Sternsingerspende können Sie gerne in einem Umschlag in den Briefkasten des Pfarramtes werfen, oder unter dem Stichwort „Sternsinger“ an eine der folgenden Kontoverbindungen überweisen:

Kath. Kirchenpflege Deilingen:

IBAN: DE09 6435 0070 0000 6057 28
BIC: SOLADES1TUT
Kath. Kirchenpflege Gosheim:
IBAN: DE19 6435 0070 0000 6057 42
BIC: SOLADES1TUT
Kath. Kirchenpflege Wehingen:
IBAN: DE50 6435 0070 0000 6057 66
BIC: SOLADES1TUT

Bitte lassen Sie unsere Sternsingeraktion trotz der besonderen Umstände auch in diesem Jahr nicht im Stich. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung und Ihre Spende.

Sollten Sie in irgendeiner Art Hilfe, seelischen Beistand oder Rat benötigen, bitte melden Sie sich auf dem Pfarramt. Wir sind gerne für Sie da.

Anmeldung zum Gottesdienst

Bitte bringen Sie zum Gottesdienst wieder eine Anmeldung mit, eine vorherige Anmeldung im Pfarrbüro ist nicht erforderlich

Name/Vorname

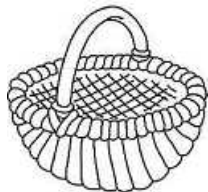
Anschrift

Telefon und oder E-Mail

Jahresrückblick 2020

Sterbefälle: 20
Taufen: 2
Kommunionkinder: 11
Kirchenaustritte: 11

Abholung „Geben und Nehmen Korb“



Die Spenden aus dem „Geben und Nehmen Korb“ in der Kirche werden zukünftig immer am späten Dienstag-Vormittag vom Tafelladen Trossingen abgeholt. Sollten Sie verderbliche Lebensmittel wie frische Milch, Joghurt etc. spenden wollen, bitten wir Sie diese erst am

Montagabend oder Dienstag früh in der Kirche abzugeben, damit die Waren auch in einwandfreiem Zustand im Tafelladen abgegeben werden können. Herzlichen Dank für Ihre Gaben!

Amtliche Mitteilung Dekanat Tuttlingen – Spaichingen Geschäftsstelle

Uhlandstr. 3, 78532 Tuttlingen
E-Mail: dgs.tut@drs.de Tel: 07461/96598010

Diözesanratswahlen im Dekanat Tuttlingen-Spaichingen entschieden

Norbert Anton Schnee und Mechthild Wiemuth gewählt
Die Entscheidung für die Wahl des obersten Laiengremiums, des elften Diözesanrates der Diözese Rottenburg-Stuttgart für das Dekanat Tuttlingen-Spaichingen ist gefallen: Gewählt wurden von den stimmberechtigten Mitgliedern der Kirchengemeinderäte und Vertretungsgremien Norbert Anton Schnee aus Denkingen, der schon seit vielen Jahren Mitglied des Rates ist und Mechthild Wiemuth aus Tuttlingen.

Das Ergebnis im Detail: Wahlberechtigt waren 271 Personen. 148 Personen wählten, was einer Wahlbeteiligung von 54,61 Prozent entspricht. 142 Wahlbriefe waren gültig.

Auf Norbert Anton Schnee entfielen 134 Stimmen, auf Mechthild Wiemuth 109 Stimmen.

Spätestens bis zum 17. Januar 2021 können von jedem Wahlberechtigten Wahlanfechtungen beim Dekanatswahlausschuss eingereicht werden, die dann bis spätestens 24. Januar 2021 schriftlich begründet werden müssen. Das rund 120-köpfige Gremium berät den Bischof und die Diözesanleitung in allen wichtigen kirchlichen und gesellschaftlichen Fragen. Es entscheidet außerdem über die Höhe und Verwendung der Kirchensteuer im Rahmen des Diözesanhaushaltes.

Privatfunk

antenne 1 Neckarburg Rock & Pop - die Kirche UKW Blumberg 87.9, Rottweil 93.1, Schwarzwald-Baar 102.0, Schramberg 103.7, Oberndorf 104.6, Tuttlingen 107.6 und im Kabel App, Internetradio und Infos: www.antenne1-neckarburg.de

Mit erfrischenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

„Moment mal“

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

„Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen“

mit interessanten Gästen, News und frischer Musik sonntags und feiertags

17.01. „Ökumenische Vesperkirche to go in Horb mit Dekanatsreferent Achim Wicker“

24.01. „Ein Traum wird wahr - die neue Wiesenstetter Orgel erklingt“

31.01. „gemeinsam glauben leben - die Rottweiler Stadtmission zu Gast“

07.02. „Kunterbunte Botschaft mit dem Graffiti-Künstler Fabian Kitzke aus Trossingen“

14.02. „Ein Gang durch die Fastenzeit mit dem Historiker Dr. Winfried Hecht aus Rottweil“

21.02. „Heiligenbronn im Waldachtal, - ein Ort des Auftankens mit Schwester Martina Küting“

28.02. „katholisch.politisch.aktiv. - das BDKJ-Jugendreferat im Dekanat Tuttlingen-Spaichingen“

Hans-Peter Mattes

Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Zum Nachdenken

Vernachlässige nie die Menschen, die dir zeigen, dass Du ihnen wichtig bist, denn es wird der Tag kommen an dem du Zeit mit ihnen verbringen möchtest, es aber nicht mehr kannst.



Evangelische Kirchengemeinde Wehingen



KIRCHLICHE NACHRICHTEN (KW 02/ 2021) 17.01. - 23.01.2021

Evangelisches Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12, 78564 Wehingen, Tel. 07426-7186, Fax 07426-3012,

Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer,

E-Mail: pfarramt.wehingen@elkw.de,

Homepage: www.wehingen-evangelisch.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Frau Ulla Wildmann):

Mo. von 09.00 - 12.00 Uhr und Do. von 14 - 16.30 Uhr.

E-Mail: ursula.wildmann@elkw.de





Foto: Gemeindebrief

WORT DER WOCHE – 2. Sonntag nach Epiphania

Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.

Johannes 1,16

Er segnet, wenn du kommst und gehst; er segnet, was du planst. Er weiß auch, dass du's nicht verstehst und oft nicht einmal ahnst. Wer sich nach seinem Namen nennt, hat er zuvor erkannt. Er segnet, welche Schuld auch trennt, die Werke deiner Hand. (Jochen Klepper)

Aktuelles



Gottesdienste im Januar nur auf YouTube

Angesichts der weiterhin hohen Corona-Zahlen hat der Kirchengemeinderat beschlossen, dass wir im Januar in unserer Kirchengemeinde noch keine Präsenz-Gottesdienste anbieten werden. Wir wollen unseren Teil dazu beitragen, dass die Infektionszahlen möglichst bald sinken und sich

das Leben wieder normalisiert. Ein Gottesdienst-Team mit Schriftlesern, Sängerinnen, Organist und Pfarrerin Dr. Kommer als Predigerin hat für die kommenden Sonntage Gottesdienste aufgezeichnet.

Unsere Gottesdienst-Aufzeichnungen finden Sie auf YouTube unter folgendem Link: <https://youtu.be/1c7Xktg2uQk> oder über unsere Homepage.

Auf unserer Homepage www.wehingen-evangelisch.de finden Sie weitere Informationen



Hier gibt es weiterhin jeden Sonntag um 10.00 Uhr einen Kindergottesdienst www.kirchemitkindern-digital.de



„Was nicht zur Tat wird, hat keinen Wert“

Die Tafel in Trossingen braucht in diesen schwierigen Zeiten Lebensmittel – wie wir alle!

Aus diesem Grund steht am **Montagsvormittag (09:00 - 12:00 Uhr)** und am **Donnerstagnachmittag (14:00 - 17:00 Uhr)** im **Pfarramt** in Wehingen und zu **Gottesdienstzeiten in der Christuskirche** eine Kiste für die Spenden bereit.

Es werden wöchentlich **Milchprodukte, Eier, Fischdosen**, so wie **Hygieneartikel** gebraucht.

Die Lebensmittel, besonders frische Milchprodukte, können nach telefonischer Absprache auch direkt vor Ihrer Haustür **abgeholt** werden.

Bei Fragen und zur Abholung melden Sie sich bitte bei Sophie Heinzelmann unter der Telefonnummer 07426-420812.

Herzlichen Dank!



Taufen sind in unserer Kirchengemeinde im kleinsten Familienkreis nach Absprache möglich.

Wenn Sie ihr Kind gerne taufen lassen wollen, melden Sie sich bitte auf dem Pfarramt.

Predigt für den 2. Sonntag nach Epiphania, 17. Januar 2021

Johannes 2, 1-11: Und am dritten Tage war eine Hochzeit zu Kana in Galiläa, und die Mutter Jesu war da. Jesus aber und seine Jünger waren auch zur Hochzeit geladen. Und als der Wein ausging, spricht die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein mehr. Jesus spricht zu ihr: Was habe ich mit dir zu schaffen, Frau? Meine Stunde ist noch nicht gekommen. Seine Mutter spricht zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut. Es standen aber dort sechs steinerne Wasserkrüge für die Reinigung nach jüdischer Sitte, und in jeden gingen zwei oder drei Maße. Jesus spricht zu ihnen: Füllt die Wasserkrüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis oben an. Und er spricht zu ihnen: Schöpft nun und bringt's dem Speisemeister! Und sie brachten's ihm. Als aber der Speisemeister den Wein kostete, der Wasser gewesen war, und nicht wusste, woher er kam - die Diener aber wussten's, die das Wasser geschöpft hatten -, ruft der Speisemeister den Bräutigam und spricht zu ihm: Jedermann gibt zuerst den guten Wein und, wenn sie trunken sind, den geringeren; du aber hast den guten Wein bis jetzt zurückgehalten. Das ist das erste Zeichen, das Jesus tat. Es geschah zu Kana in Galiläa, und er offenbarte seine Herrlichkeit. Und seine Jünger glaubten an ihn.

Liebe Mitchristen!

„Ich würde gerne mal was Richtig Illegales machen, zum Beispiel mich mit Freunden treffen.“ Diesen Spruch las ich neulich in einem sozialen Netzwerk. Sich mit Freunden treffen oder gar ein fröhliches Fest zu feiern, das ist in der jetzigen Situation in weite Ferne gerückt. Unser Predigttext erzählt von einem Hochzeitsfest in Kana. Ich denke an das Brautpaar, das im Februar in unserer Kirche seine Trauung feiern wollte. Wir haben das Fest auf Juli verschoben und hoffen, dass wir dann in einem festlichen Rahmen feiern können. Schmerzlich haben wir im letzten Jahr lernen müssen, dass es nicht selbstverständlich ist, in froher Runde ein Fest feiern zu können. Es war noch nie selbstverständlich, auch damals bei der Hochzeit in Kana nicht. Da steht das Fest auf der Kippe, auch wenn die Gäste weiter ausgelassen feiern, auch wenn die Musik weiterspielt und immer noch Essen aufgetragen wird. Etwas stimmt nicht. Etwas ist faul an diesem Fest, und das Ganze könnte Knall auf Fall zu Ende gehen, mit einer Riesen-Blamage für die Brautleute, in Spott und Schande, oder gar im Streit. Maria ist die Erste, die das bemerkt. Aufmerksam beobachtet sie das bunte Treiben. Da fällt ihr auf: Immer mehr der Weingläser, die gerade noch mit rot funkelnem Wein gefüllt waren, sind jetzt leer. Und sie begreift: Das ist kein Zufall. Der Wein ist ausgegangen. Und mit dem Wein wird auch dieses Fest bald enden. Es sei denn, man könnte irgendwie Abhilfe schaffen. Aber wie? Maria weiß: Da kann ich eigentlich nichts machen. Es ist schlichtweg unmöglich, jetzt auf die Schnelle irgendwo genügend Wein für die vielen Hochzeitsgäste zu bekommen. Ich weiß nicht weiter. Ich kann nichts machen. Ich habe keine Idee, wie das hier gut ausgehen kann. Solche Erfahrungen kennen wir alle.

Aber Maria lässt nicht einfach den Kopf hängen. Sie wendet sich an Jesus, ihren Sohn. Jesus antwortet seiner Mutter: „Was habe ich mit dir zu schaffen, Frau?“ Diese Worte wirken auf mich schroff und verletzend. Diese Worte machen mich nachdenklich, und ich überlege mir, wie für mich wäre: Wenn ich auf einer Hochzeit eingeladen wäre, und mein erwachsener Sohn und seine Freunde sind auch unter den Gästen. Für meinen Sohn würden da verschiedene Lebensbereiche aufeinanderprallen: Die Mutter und die Freunde. Mit der eigenen Mutter redet man anders als mit seinen Freunden. Die Themen sind andere, die Wortwahl, der Umgang miteinander. Zwei Lebensbereiche, die nicht zusammenpassen: Die Eltern und die Freunde. Meistens wollen wir diese Lebensbereiche eher getrennt voneinander halten, und eine Vermischung, ein Zusammenkommen von beiden Bereichen ist uns eher unangenehm. Ist es das, was Jesus mit diesen schroffen Worten seiner Mutter sagen will: „Belästige mich nicht, blamier mich nicht vor meinen Freunden?“ Wörtlich übersetzt klingt die Antwort von Jesus an seine Mutter nicht ganz so krass: „Was ist mit dir und mit mir, Frau?“ So könnte man auch übersetzen. Also: In welchem Verhältnis stehen wir beide zueinander? Ein erwachsener Sohn und seine Mutter. Es ist nicht mehr so, wie früher, als der Sohn noch ein Kind war. Mutter und Sohn müssen ihr Verhältnis zueinander neu definieren.

„Was ist mit dir und mit mir?“ Jesus stellt diese Frage. Je länger ich über diese Frage nachdenke, desto mehr wird sie zu einer Frage an mich: In welchem Verhältnis stehe ich eigentlich zu Jesus? Was erwarte, was erhoffe ich mir von ihm? Will ich nichts mit ihm zu schaffen haben? Oder weiß ich ganz genau, wie er helfen soll, damit meine Probleme gelöst werden?

Maria erhofft etwas von Jesus. Er kann helfen, davon ist sie überzeugt. Aber wie genau? Maria lässt das offen. Sie sagt nicht: Jesus, könntest Du bitte dieses Wasser in Wein verwandeln? Jesus ist kein göttlicher Bestellservice, der einem genau das liefert, was man sich wünscht. Wann und wie er hilft, das lässt er sich von niemandem vorschreiben, auch nicht von seiner Mutter. Maria weiß das offensichtlich. Und so nennt sie Jesus einfach nur das Problem, ohne gleich eine Lösung vorzuschlagen. Maria sagt ganz schlicht: „Sie haben keinen Wein mehr.“ Und sie lässt sich auch von Jesu schroffer Antwort nicht entmutigen, sondern sagt zu dem Küchenpersonal über Jesus: „Was er euch sagt, das tut.“ Maria drängt nicht auf eine Lösung. Sie hat Vertrauen in Jesus. Er kann helfen. Daran hält sie sich fest – auch wenn Angst, Sorge und Zweifel noch so groß sein mögen.

Jesus kann helfen, auch in karger Zeit. Auf wundersame Weise füllen sich die Krüge, und es ist genug für alle da: Leben in Fülle, Gemeinschaft und Freude. Jesus Christus, Gottes Sohn, zeigt sich uns in seiner Herrlichkeit. Das dürfen wir feiern – ja, gerade auch jetzt, in dieser Zeit, wo es nichts groß zu feiern gibt, und wir uns nicht mit unseren Freunden treffen können. Maria macht es uns vor: Gelassenes Vertrauen lohnt sich, auch gegen den äußeren Anschein.

Ihre Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer

halten, Hygiene beachten, Mund-Nasen-Bedeckung) einzuhalten. Lassen Sie uns alle gemeinsam helfen, dass einem schönen Sporterlebnis in der freien Natur nichts im Wege steht und auch bei hohen Besucherzahlen im Langlaufgebiet der ARGE Skiwanderwege gegenseitige Rücksichtnahme das oberste Gebot ist und die aktuellen Corona-Regeln eingehalten werden.

Für den Skilanglauf-Sport bieten die Hochflächen des Heubergs ideale Bedingungen und romantisch schöne verschneite Winterlandschaften.

Das Besondere ist, dass hier ein zusammenhängendes Loipennetz mit einer Gesamtlänge von über **100 Kilometern, davon rund 60 km klassisch und 40 km skating**, angelegt wird.

Alle Informationen zu den Strecken und vielem mehr erhalten Sie unter www.skiwanderwege-heuberg.de

Den aktuellen Zustandsbericht der Loipen kann man über das **Schneetelefon der ARGE unter der Tel. Nr.: 01 70/7 83 58 91** abhören.

Werden auch Sie Mitglied in der ARGE!

Beitrittserklärungen sind in den Skihütten sowie in allen Rathäusern der Mitgliedsgemeinden erhältlich oder im Internet unter www.skiwanderwege-heuberg.de abrufbar.

Ihre ARGE Skiwanderwege Heuberg



MiKaDo e. V.

Neue Einsatzleitung

Liebe Kunden und Helfer, seit dem 1. Januar bin ich die neue Einsatzleiterin von MiKaDo in Gosheim. Ich bin 59 Jahre alt, verheiratet, habe 2 Töchter und wohne in Wehingen-Harras. Von 2009 bis 2018 war ich Helferin bei MiKaDo und unter anderem auch in Gosheim im Einsatz. Seit März 2018 habe ich die Einsatzleitung in Deilingen.

Leider kann ich im Moment noch keine Sprechstunde in Gosheim anbieten, aber ich bin für Sie unter **Tel. 07426/961224** oder unter **E-Mail: mikado.gosheim@gmx.de** zu erreichen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und darauf, Sie alle irgendwann persönlich kennenzulernen.

Ingrid Gross



Narrenzunft Gosheim e.V.

Info zur Fasnet 2021

Hallo liebe Narrenfreunde, auch wir müssen aufgrund der anhaltenden Pandemie **unsere Veranstaltungen (Schmotziger, Fasnetmontag und Fasnetdienstag) leider komplett absagen!**

Wir haben lange gehofft, aber unter den derzeitigen Umständen können wir keine Veranstaltung stattfinden lassen.

Wir streben an, dass wir das Baumstellen bzw. Schmücken des Orts sowie die Narrenmesse in irgend einer Form durchführen können. Nähere Infos folgen.

Bis dahin bleibt gesund.

Euer Gausrat

Brennessel

Trotz Corona sind wir wieder mal auf der Suche nach lustigen Pleiten und Pannen für unsere Brennessel.

Wer also etwas Nettes über sich oder über andere zu berichten hat, oder wem etwas Lustiges passiert ist, schickt dies bitte an:

tobias.moser@narrenzunft-gosheim.de

Vielen Dank für Ihre Mithilfe, es wird natürlich streng vertraulich behandelt!

Vereinsmitteilungen



Arbeitsgemeinschaft Skiwanderwege Gosheim e.V.



Trotz Corona ist Skilanglauf als Individualsportart aktuell weiterhin zulässig.

Wir bitten alle Freunde des Skilanglaufs, an den Einstiegs- und Ausstiegspunkten die AHA-Regeln (Abstand

Schwäbischer Albverein e.V.
- Ortsgruppe Gosheim

Wassonstnochinteressiert

Spuren im Schnee – Wanderung auf Heubergs Pfaden

So ein herrlicher Tag – strahlend blauer Himmel, schneebedeckte Wiesen und weiße Tannen - beste Voraussetzungen für einen schönen Wandertag. Nur schade, dass wir derzeit nicht alle zusammen auf Tour gehen können. So machen wir uns heute gezwungener Maßen nur zu zweit auf den Weg und treffen uns wie gewohnt am Vereinshaus. Von dort laufen wir die Steig hoch, bis wir zum Bildstöckle am Ortsausgang Richtung Böttingen kommen und tauchen links in den märchenhaften Winterwald ein - wunderbar, wie die verschneiten Tannen aussehen. Wir folgen dem Tannweg bis wir zum Wegweiser „zur Quirinskapelle“ kommen. Jetzt geht es ganz schön bergauf, das sogenannte Knieschnäpperle hat nicht umsonst seinen Namen. Oben angekommen gibt es eine kurze Verschnaufpause bei der Bank. Weiter geht's geradeaus auf dem schmalen Fußpfad am Waldrand entlang. Gerne schauen wir den vielen Langläufern zu, mit welcher Leichtigkeit sie über die schön gespurte Loipe gleiten. Wir überqueren die Straße und sind schon bald bei der Quirinskapelle. Ein kurzes Glockenläuten muss natürlich sein. Wir überqueren die Straße und folgen den Spuren im Schnee, laufen über die Freifläche und vor dem Flugfeld biegen wir rechts ab. Unglaublich wie weit wir in die Ferne sehen vom Hummelsberg aus. Schnell verschwinden wir im weißen Winterwald, immer am Albtrauf entlang, bis wir das Weiße Kreuz erreichen. Dort halten wir inne und genießen die tolle Aussicht. Wir überqueren die Straße, gehen am Waldrand entlang und nehmen auf dem 50er-Bänkle Platz und schauen nochmals ins weite Tal. Runter geht es übers Nackwegle, am Bildstöckle vorbei und nach guten 10 km und circa 2,5 Stunden kommen wir wieder am Vereinshaus an. Glücklich und zufrieden gehen wir wieder heim. Wir erlebten einen wunderbaren Tag in der Natur, ohne lange Anfahrt und Stau und ohne Menschenmassen. Welch ein Glück hier leben zu dürfen!

Leider können wir in dieser Zeit nur auf diese Weise mit euch wandern gehen. Vielleicht hat der eine oder andere nun Lust bekommen, diese schöne Tour selbst zu erleben. Wenn ja, seid ihr herzlich zum Nachwandern eingeladen. Wer möchte, kann uns dann an dieser oder auch an einer anderen Wanderung gerne teilhaben lassen, entweder in Schrift oder Bild. Gerne veröffentlichen wir eure Zeilen oder Fotos dann auf unserer Homepage oder auch im Blättle. Wäre doch schön, wenn wir während dieser Zeit wenigstens auf diese Art und Weise zusammen auf Wandertour gehen. Bitte schickt die Beiträge und/oder Fotos an unsere E-Mail-Adresse: savg-anmeldung@online.de

Wir sind gespannt darauf.



Foto: DS

Aus dem Verlag
Der Garten im Januar 2021

Tipp: Nach den Feiertagen lassen sich Weihnachtsbaum und grüner Adventsschmuck gut weiterverwenden, indem Tannen-, Kiefer- oder Fichtenreisig zum Abdecken von Rosen und Steingartenstauden gegen Kahlfröste und Wintersonne verwendet werden.

Nützliche Arbeit: Kompost umsetzen

Komposterde ist nur dann wertvoll, wenn der Komposthaufen richtig gepflegt wird. Dazu gehört das Umsetzen. Alles, was bisher an den Außenseiten lag, kommt nach innen und umgekehrt. So vermischen sich trockene und feuchte sowie weniger oder mehr verrottete Materialien. Komposthaufen werden jährlich wenigstens einmal umgeschaufelt. Wenn die Außenschicht beim Umsetzen schon gefroren ist, werden Stücke abgeschlagen und locker aufgestapelt, um sie mit dem Material, das bisher innen lag, zu bedecken. Auf diese Weise wird eine vorzügliche Durchlüftung des Komposthaufens erzielt, die die Rotte entscheidend beeinflusst. Beim Umsetzen sollte unbedingt auf Tiere wie Kröten, Igel oder Spitzmäuse, die eventuell ihr Winterschlafquartier im Haufen eingerichtet haben, geachtet werden. Gefundene Tiere werden am besten in einen Schlupfwinkel des neuen Haufens gesetzt.

Anbauplanung: Gemüse mit kurzer Entwicklung

Kleingärtner sollten vorzugsweise Gemüsesorten anbauen, die nur kurze Zeit zur Entwicklung benötigen. So lassen sich die zur Verfügung stehenden Flächen effektiver nutzen. Der erzielte Zeitgewinn ermöglicht den Anbau geeigneter Vor- oder Nachfrüchte, was bei der Verwendung von Sorten mit langer Entwicklungszeit nicht möglich ist. Wenn es nicht unbedingt um Sorteneigenschaften wie Frosthärte oder gute Lagerfähigkeit im Winterhalbjahr geht, lassen sich für den Spätanbau in vielen Fällen Frührsorten mit gleichem Erfolg im Herbst anbauen, wie die zeitaufwändigen Spätsorten. Das gilt zum Beispiel für Blumenkohl, Kopfkohl oder Kohlrabi.

Erdbeeren: Schutz vor Kahlfrösten

Schneearmes, strenges Frostwetter kann Erdbeeren stark schädigen. In Frostlagen sollte die im Spätherbst ausgebrachte Bodenbedeckung auf den Erdbeerbeeten verstärkt werden, um Frostschäden durch Anheben der Pflanzen und Abreißen der Wurzeln zu verhindern. Besonders gilt das für Neupflanzungen. Als Deckmaterial kommen Kompost, Stroh, Stroh oder Deckreisig in Frage. Wichtig ist, dass die Abdeckung nicht zu früh entfernt wird, denn Spätfrost richtet ebenfalls oft großen Schaden an. Zusätzlich sorgt die Abdeckung für eine Wärmeisolation, so dass die Pflanzen nicht zu früh austreiben und ein erneuter Kälteeinbruch größeren Schaden anrichten kann.

Balkonpflanzen: Putzen im Winterquartier

Pelargonien, Hängnelken, Fuchsien und andere Balkonpflanzen sollten im kühlen Überwinterungsraum regelmäßig durchgeputzt werden. Gleichzeitig wird so oft wie möglich gelüftet. Die Pflanzen verlieren im Winterquartier immer einige Blätter. Absterbendes Laub wird entfernt, bevor es fault oder schimmelt und so gesunde Blätter und Triebe gefährdet. Triebe werden nur beschnitten, wenn sie Faulstellen aufweisen. Regelmäßiges, vorsichtiges Befeuchten der Topfballen darf nicht vergessen werden. Besonders nach dem Gießen sollte auf häufige Frischluftzufuhr geachtet werden. So verhindert man „Treibhausklima“, das die Pflanzen zu vorzeitigem Wachstum anregen würde.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.